

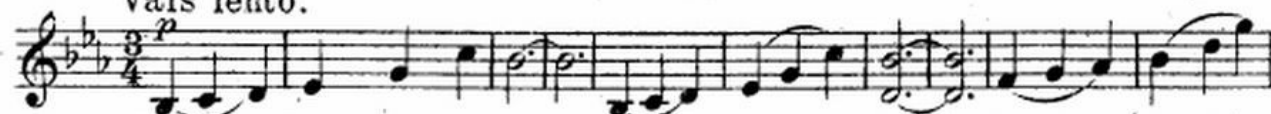
Souvenir de Herkulesfürdő.

Aufführungs- und Über-
setzungsrecht vorbehalten.
Az előadási és fordítási
jog fenntartva.

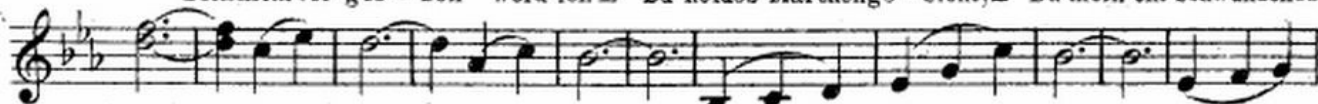
Violino I.

Musik von J. Pazeller.
für Schrammelmusik arrangiert
von Carl Diamanti.

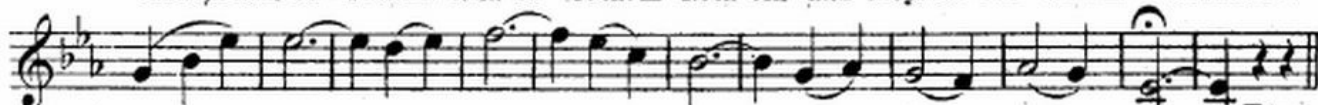
Vorspiel. Vals lento.



Noch wie im Traum kommst's mir vor, — daß ich dich so ganz ver-lor, — du mein ent-schwundenes
Dich nicht ver-ges-sen werd' ich — Du holdes Märchen-ge-sicht, — Du mein ent-schwundenes



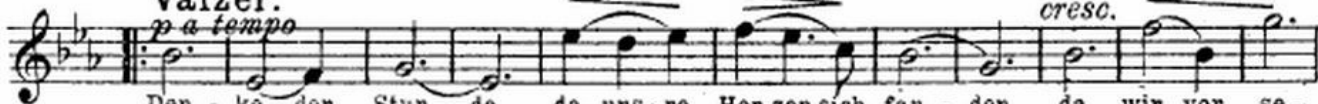
Glück, — kehr zu - rück — kehr zu - rück. — Sieh mich noch ein-mal nur an — und hab ich
Glück, — kehr zu - rück — kehr zu - rück. — Noch ein-mal klopf bei mir an — und hab ich



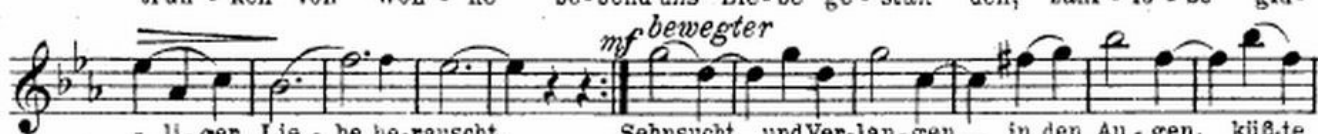
dir weh ge-tan, — o ver-gib, — holdes Lieb', — denn nur dich hab' ich so lieb. — *Fine.*
dir weh ge-tan, — o ver-gib, — holdes Lieb', — denn nur dich hab' ich so lieb. —

Valzer.

p a tempo



Den-ke der Stun-de, da uns-re Her-zen sich fan-den, da wir vor se-
trun-ken von Won-ne be-bend uns Lie-be ge-stan-den, zahl-lo-se glü-



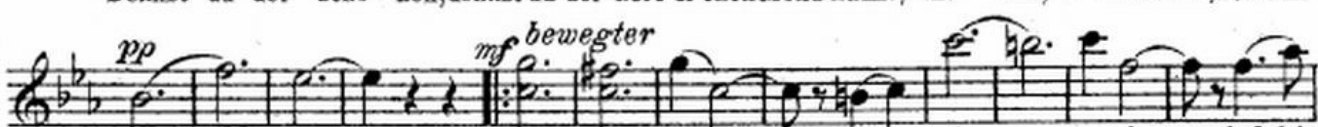
- li-ger Lie-be be-rauscht, Sehnsucht und Ver-lan-gen — in den Au-gen, küß-te
- hen-de Küs-se ge-tauscht.



ich dich! — was in dei-nem Au-ge geschwommen, war die Se-lig-keit für mich. —



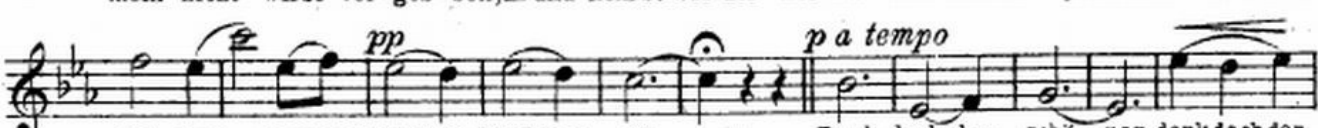
Denkst du der schö-nen, denkst du der herr-li-chen Mond-nacht, die uns, o Liebchen, höchstes



Glück ge-bracht? Dann beim Ab-schied — hast du mir ver-spro-chen, — daß du
Doch ganz treulos — hast du's Wort ge-bro-chen, — denn bis



mein nicht wirst ver-ges-sen, — und kehrst wie-der her zu mir. — jetzt kam noch kein



Zei-chen, kam noch nicht ein Gruß von dir. — Denk doch der schö-nen, denk doch der



herr-li-chen Mond-nacht! Die uns, o Lieb, höchstes Glück ge-bracht.

Erinnerung an Herkulesbad
Herkulesfürdői emlék
Souvenir de Herkulesfürdő

Noch wie im Traum kommt's mir vor,
daß ich dich so ganz verlor,
du mein entschwundenes Glück,
kehr zurück, kehr zurück.
Sieh mich noch einmal nur an
und hab ich dir weh getan,
o vergib, holdes Lieb,
denn nur dich hab' ich so lieb.

Denke der Stunde, da unsre Herzen sich fanden,
da wir vor seliger Liebe berauscht,
trunken von Wonne bebend uns Liebe gestanden,
zahllose glühende Küsse getauscht.

Sehnsucht und Verlangen
in den Augen, küßte ich dich!
was in deinem Auge geschwommen,
war die Seligkeit für mich.

Denkst du der schönen,
denkst du der herrlichen Mondnacht,
die uns, o Liebchen,
höchstes Glück gebracht?

Dann beim Abschied hast du mir versprochen,
daß du mein nicht wirst vergessen, und kehrst wieder her zu mir.
Doch ganz treulos hast du's Wort gebrochen,
denn bis jetzt kam noch kein Zeichen, kam noch nicht ein Gruß von dir.

Denk doch der schönen,
denk doch der herrlichen Mondnacht!
Die uns, o Lieb,
höchstes Glück gebracht.

Dich nicht vergessen werd' ich
Du holdes Märchengesicht,
Du mein entschwundenes Glück,
kehr zurück, kehr zurück.
Noch einmal klopfe bei mir an
und hab ich dir weh getan,
o vergib, holdes Lieb,
denn nur dich hab' ich so lieb.

Fordítás:

Álmomban előjön még
ha tiszta az éjjeli ég
és fényesen ragyog a Hold,
feldereng hogy mi volt.

Még egyszer tekints reám,
tündéri, drága leány,
megbocsáss, hogy ha még
árva szívem érted ég!

Gondolj a percre, egymásra talált a szívünk,
mámorba szédített a forró vágy.
Holdfényes éjben, gyönyörtől remegve ültünk,
illattal bódított a rózságy.

Izzó csók az ajkon,
szép szemedben szinte látom,
hogy a vágyak, örömök, boldog gyönyörök
árja elborít.

Gondolsz-e újra
arra a szerelmes csókra
a holdfényes, dús illatú
nyár-éjszakán?

Hajnal hasadt, sorsunk ketté szakadt,
a te arcod sose látom, sose hallom hangodat.
Nem fog kezem, többé csók sem terem,
ennek vége már, tova tűnt a nyár, de az emlék megmaradt.

Gondolj a szépre,
gondolj a holdfényes éjre,
az érzésre, mely szívünkben
otthonra lelt!

Emléked Szívemben él,
s ha illatot lenget a szél,
dobban az elárvult szív,
visszavár, visszahív:

Még egyszer tekints reám,
tündéri, drága leány,
megbocsáss, hogy ha még
árva szívem érted ég!

Mikola Péter, 2013. 11. 02.